

DIN 18252

ICS 01.040.91; 91.190

Ersatz für
DIN 18252:1999-09**Profilzylinder für Türschlösser –
Begriffe, Maße, Anforderungen, Kennzeichnung**Profile cylinders for door locks –
Terminology, dimensions, requirements and markingCylindres de serrures –
Définitions, mesures, prescriptions, marquage

Gesamtumfang 19 Seiten

Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	3
2 Normative Verweisungen	3
3 Begriffe	4
4 Maße	10
5 Bezeichnung.....	11
5.1 Kurzzeichen.....	11
5.2 Bezeichnungsbeispiele	11
6 Klassen	12
7 Anforderungen	13
7.1 Allgemeine Anforderungen an Profilzylinder	13
7.2 Anforderungen an Profilzylinder für Schließanlagen	14
7.3 Anforderungen an Profilzylinder für Türen mit Sicherheitsanforderungen	14
7.4 Anforderungen an Profilzylinder für Rauchschutz-/Feuerschutztüren.....	15
8 Prüfung	15
8.1 Allgemeines.....	15
8.2 Anzahl der Probekörper	15
8.3 Konstruktionsunterlagen	15
8.4 Prüfung der Maße	15
8.5 Prüfung von Profilzylinder	16
8.6 Prüfung der Besonderheiten von Profilzylindern für Schließanlagen	17
8.7 Prüfung der Anforderungen an Profilzylinder für Rauchschutz-/Feuerschutztüren	17
9 Prüfbericht.....	17
10 Prüfzeugnis	17
11 Kennzeichnung	18
11.1 Herstellererklärung.....	18
11.2 Kennzeichnung von Profilzylindern der Angriffswiderstandsklassen 1 und 2.....	18
11.3 Kennzeichnung mit einem Zertifizierungszeichen	18
Literaturhinweise	19

Vorwort

Diese Norm ergänzt die DIN EN 1303. Wesentlicher Aspekt dieser Norm ist die Sicherstellung der Austauschbarkeit von Profilzylindern in hierfür vorgerichtete Schlösser z. B. Einsteckschlösser nach der Reihe DIN 18251 und Beschläge z. B. nach DIN 18255 und DIN 18257.

Diese Ausgabe ersetzt die Ausgabe 1999-09.

Änderungen

Gegenüber DIN 18252:1999-09 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Ergänzung von Begriffen;
- b) Erweiterung der Klassen unter Einbeziehung des Angriffswiderstands;
- c) Erweiterung der Klassen für die Verwendung in Rauchschutz-/Feuerschutztüren.

Frühere Ausgaben

DIN 18252: 1964-11, 1991-03, 1999-09

DIN V 18254: 1991-07

1 Anwendungsbereich

Diese Norm legt Begriffe, Maße, Anforderungen und Kennzeichnung fest für Schließzylinder als Profilzylinder. Solche Profilzylinder werden üblicherweise im Bauwesen für Türschlösser verwendet bei denen bei abgezogenem Schlüssel keine schlossseitigen Kräfte auf den Schließbart einwirken. Rund- und Ovalzylinder sind nicht Gegenstand dieser Norm.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

DIN 862, *Messschieber — Anforderungen, Prüfung*

DIN 18251-1, *Schlösser — Einsteckschlösser — Teil 1: Einsteckschlösser für gefälzte Türen*

DIN 18251-2, *Schlösser — Einsteckschlösser — Teil 2: Einsteckschlösser für Rohrrahmentüren*

DIN 18251-3, *Schlösser — Einsteckschlösser — Teil 3: Einsteckschlösser als Mehrfachverriegelung*

DIN 18257, *Baubeschläge — Schutzbeschläge — Begriffe, Maße, Anforderungen, Kennzeichnung*

DIN EN 1303:2005, *Baubeschläge — Schließzylinder für Schlösser — Anforderungen und Prüfverfahren*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die Begriffe nach DIN EN 1303 und die folgenden Begriffe einschließlich der Begriffe aus den Bildern 4 bis 7.

3.1 Schließzylinder
Mechanismus, der üblicherweise von dem dazugehörigen Schloss getrennt ist und durch einen Schlüssel betätigt wird

ANMERKUNG 1 Schließzylinder werden nach ihrer Stirnansicht in Profilzylinder, Rundzylinder und Ovalzylinder eingeteilt – siehe Bilder 1 bis 3.

ANMERKUNG 2 Diese Norm betrifft nur Schließzylinder als Profilzylinder.



Bild 1 — Profilzylinder

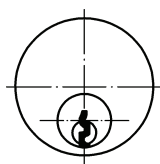


Bild 2 — Rundzylinder

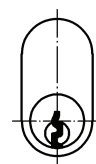
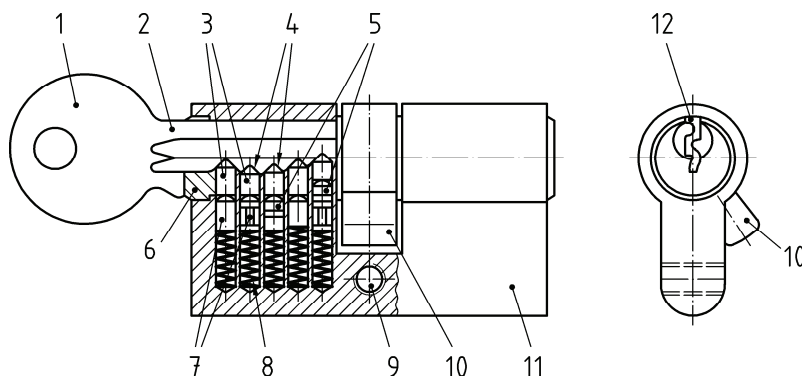


Bild 3 — Ovalzylinder

3.2 Profilzylinder
Schließzylinder, der dazu bestimmt ist, austauschbar in dafür vorgerichtete Schlösser – z. B. Einsteckschlösser nach DIN 18251 – eingesetzt zu werden

ANMERKUNG 1 Die einzelnen Teile eines Profilzylinders werden nach Bild 4 benannt.

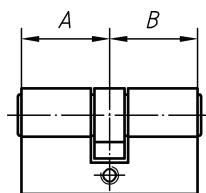
ANMERKUNG 2 Profilzylinder werden nach ihrer Seitenansicht in Doppelzylinder, Halbzyylinder und Knaufzylinder eingeteilt – siehe Bilder 5 bis 7.



Legende

1 Schlüsselreide	7 Gehäusestifte
2 Schlüsselschaft	8 Stiffedern
3 Kernstifte	9 Gewindebohrung
4 Schlüsseleinschnitte	10 Schließbart
5 Aufbaustifte	11 Zylindergehäuse
6 Zylinderkern	12 Schlüsselkanal

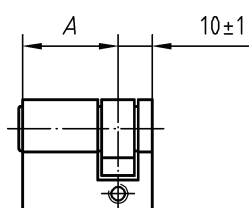
Bild 4 — Profilzylinder mit einreihig angeordneten Stiftzuhaltungen, Benennungen (dargestellt als Profil-Doppelzylinder)



- A Länge außen
B Länge innen

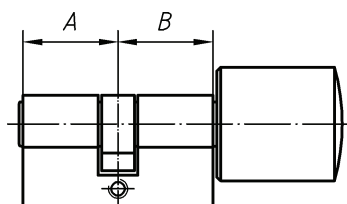
Bild 5 — Doppelzylinder (Profilzylinder mit zwei Schließseiten)

Maße in Millimeter



- A Länge außen

Bild 6 — Halbzylinder (Profilzylinder mit einer Schließseite)



- A Länge außen
B Länge innen

Bild 7 — Knaufzylinder (Profilzylinder mit Knauf oder Drehknopf mit einer Schließseite)

3.3

Abtastsicherheit

Grad der Erschwerung, die Öffnungspositionen der in einem Profilzylinder enthaltenen Zuholdungen mit geeigneten Hilfsmitteln gewalt- und spurenlos zu ermitteln, um z. B. ein Schlüssel-Duplikat anfertigen zu können

3.4

Aufsperrersicherheit

Grad der Erschwerung, die Sperrorgane eines Profilzylinders gewaltlos mit Hilfsmitteln ohne Kenntnis des zugehörigen Schlüssels zerstörungsfrei zu überwinden

3.5

Nachschleißsicherheit

Grad der Erschwerung, den Profilzylinder mit einem anderen als dem zugehörigen Schlüssel zu betätigen

3.6

Schließung

für einen bestimmten Profilzylinder festgelegte Anordnung von Schlüsseleinschnitten zum Ausrichten seiner Zuholdungen

ANMERKUNG Hat ein Profilzylinder n Zuhaltungen und ist m die Anzahl der für den Schlüsseleinschnitt vorgesehenen Stufen, so sind theoretisch $z = m^n$ unterschiedliche Schließungen möglich. Nach Abzug der normativen und herstellungsbedingten Einschränkungen ergeben sich die effektiven Verschiedenheiten.

3.7
effektive Verschiedenheit bei Profilzylindern
nur durch die Zuhaltungen bedingte Variation zwischen Profilzylindern gleicher Konstruktion, welche bezweckt, dass jeder Profilzylinder nur mit dem dazugehörigen Schlüssel betätigt werden kann

ANMERKUNG Die Anzahl der effektiven Verschiedenheiten ist gleich der Anzahl der theoretischen Verschiedenheiten abzüglich der Verschiedenheiten, die vom Hersteller aus technischen Gründen unter Berücksichtigung der Anforderungen dieser Norm in Abzug gebracht werden.

3.8
Stufensprung eines Schlüssels
kleinster Nennmaßunterschied zwischen unterschiedlichen Schlüsseleinschnitten

3.9
Zuhaltung eines Profilzylinders
Teil, das zuerst durch den zugehörigen Schlüssel in eine vorgegebene Position bewegt werden muss, bevor der Schlüssel zur Betätigung des Schlosses gedreht werden kann

3.10
Stiftzuhaltung
aus Kernstift, Gehäusestift und Stiffeder bestehende Zuhaltung, die dazu bestimmt ist, eine Drehung des Zylinderkerns im Zylindergehäuse nur zuzulassen, wenn der zugehörige Schlüssel bis zu seinem Anschlag in den Schlüsselkanal eingeführt ist
ANMERKUNG Gebräuchlich sind Stiftzuhaltungen in ein- oder mehrreihiger Anordnung.

3.11
Aufbaustift eines Profilzylinders
zusätzlich in eine Stiftzuhaltung eingebrachtes Sperrorgan, das ermöglicht, dass dem Profilzylinder mehr als nur ein zugehöriger Schlüssel zugeordnet werden kann
ANMERKUNG Aufbaustifte werden für Profilzylinder in Schließanlagen verwendet.

3.12
Schlüsselkanal eines Profilzylinders
Öffnung im Zylinderkern für die Aufnahme des Schlüssels

ANMERKUNG Der profilierte Querschnitt des Schlüsselkanals soll verhindern, dass ein nicht zugehöriger Schlüssel mit einem anderen Schlüsselprofil eingeführt werden kann. Ein Schlüsselkanal im sog. Normalprofil wird in der Regel für Einzelzylinder außerhalb von Schließanlagen verwendet (siehe auch Bild 12).

3.13
Schlüsselprofil
Querschnittsform des Schlüsselschaftes, der in den Schlüsselkanal des Zylinderkerns eingesteckt wird

ANMERKUNG Schlüsselprofilserien in Schließanlagen erlauben das Einführen unterschiedlicher Schlüsselprofile in den Schlüsselkanal eines Profilzylinders sowie das Einführen eines Schlüsselprofils in die Schlüsselkanäle verschiedener Profilzylinder.

3.14
Kupplung eines Profilzylinders
Bauteil in einem Profilzylinder, das den jeweils vom Schlüssel betätigten Zylinderkern mit dem Schließbart drehfest verbindet